

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 18. September 2024

Nr. 38 / Jahrgang 34/2024

Weisser Ring e.V. Außenstelle Landkreis Hildburghausen:

Tag der Zivilcourage am 19. September 2024: Jeder kann helfen!



Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Außenstelle Weisser Ring Landkreis Hildburghausen, v.l.n.r. Gerd Braun, Detlef Pappe, Hans-Jürgen Herrnberger und Yvonne Maul.

Foto: Privat

Herbst-Special:

Jetzt nur
36,99 € mtl.
inklusive
Smartphone! ¹⁾

Kaufpreis
einmalig
1,00 €



SAMSUNG
Galaxy A34

Quadband: 48,0 Megapixel + 8,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 13,0 Megapixel, 16,65 cm (6,6") FHD + Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher

green LTE 20 GB ¹⁾

- ✓ Festnetz-Flat
- ✓ Flat in alle deutschen Handy-Netze
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ 20 GB LTE-Internet-Flat
- ✓ Kein Anschlusspreis: Sie sparen 39,99 €!

Ihr persönlicher freenet Fachhändler:

SP: Becher GmbH freenet

Wallrabser Straße 3 • 98646 Hildburghausen

Telefon: 03685 / 706420 • Mail: info@becher-gmbh.com

Geöffnet: Mo - Di: 10 - 14 Uhr • Mi - Fr: 10 - 18 Uhr • Sa: 10 - 12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines freenet Kartenvorgangs im Tarif green LTE 20 GB im Mobilfunknetz der Vodafone, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 20 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 50 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 172 227 0880. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Täktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. September 2024 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstr. 126, 24762 Büdelsdorf

Hildburghausen. Wer hilft, ist besonders abgesichert. Wer in einer bedrohlichen Situation Zivilcourage zeigt und sich für einen anderen einsetzt, ist über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Die Versicherung greift auch, wenn persönliche Gegenstände (Handy, Tasche, Auto) beschädigt werden. „Ich möchte daher allen Bürgerinnen und Bürgern Mut machen, in Situationen, in denen Zivilcourage gefragt ist, mutig zu sein, zu handeln und damit anderen Menschen zu helfen“, sagt Außenstellenleiter

Gerd Braun.

Diese fünf Regeln der Zivilcourage sollten beachtet werden:

1. Situation genau beobachten, gegebenenfalls aus der Distanz handeln. Sich nicht selbst in Gefahr bringen.
2. Die Polizei unter 110 anrufen.
3. Möglichst handeln, bevor sich die Situation zuspitzt.
4. Andere Passanten aktiv um Mithilfe und Unterstützung bitten.
5. Sich um das Opfer kümmern.

Sie möchten helfen und unterstützen, sich ehrenamt-

700-jähriges Stadtjubiläum von Hildburghausen:

Sonderausgabe erscheint am 23.9.2024

sr. Zum 700-jährigen Geburtstag der Stadt Hildburghausen hat sich die Redaktion der Südthüringer Rundschau ein besonderes Geschenk in Form einer gedruckten Liebes-

erklärung an ihre Heimatstadt einfallen lassen. Auf 48 Seiten gibt es Geschichten und Geschichten, Wissenswertes und tolle Fotos rund um die Geschichte der Kreisstadt.

lich engagieren? Wir freuen uns auf Sie! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter Telefon: 0151/55164605 und sprechen Sie mit uns persönlich.

Sie sind betroffen und möchten Begleitung, ein offenes Ohr und möglicherweise Unterstützung? Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns unter Telefon: 0151/55164605 oder unter der kostenfreien Hotline Weisser Ring e.V.: 116 006.

Ihr Team Weisser Ring e.V.
Außenstelle
Hildburghausen

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



Neue Stadtlinie R1

Liebe Hildburghäuserinnen & Hildburghäuser,
wir sind mit der Stadtlinie R1 für Sie auch ohne Fahrzeug erreichbar!

Die Bushaltestelle
„Römhilder Straße“
befindet sich direkt
vor unserem Markt.



Die Haltestelle wird montags bis freitags
mindestens im Zweistundentakt von einem
barrierefreien Kleinbus angefahren.

Den aktuellen Fahrplan der
Hildburghäuser Stadtlinie R1
können Sie hier ansehen >>>>>>>>



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Autolackierung-Täuber

HBN • Dammstraße 1
Lackierung von

**KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG**

☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe (0 36 85)
Sicherheits- und
70 68 84

Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Str. 9 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 / 794840

**Neue
Öffnungszeiten!**

Werte Kundschaft,
ab Montag, dem 7.10.2024
haben wir wie folgt für Sie
geöffnet:

In unserem **Baumarkt** sind
wir von Montag bis Frei-
tag von 8.30 bis 18.00 Uhr
und Samstag von 8.30 bis
16.00 Uhr für Sie da.

Unser **Bistro** ist Montag
bis Freitag von 7.30 bis
17.00 Uhr und Samstag
von 7.30 bis 16.00 Uhr ge-
öffnet.

Wir bitten um Beachtung.



Großes Interesse an Verkehrsteilnehmerschulung

Hildburghausen. Die Verkehrsteilnehmerschulung für Seniorinnen und Senioren in Hildburghausen war ein voller Erfolg!

Mit etwa 70 Teilnehmenden im Rathaussaal zeigte die Veranstaltung, wie wichtig und gefragt solche Bildungsangebote sind. Die Referentin beeindruckte mit ihrer lockeren Art und der Fähigkeit, auf jede Frage einzugehen, was die Schulung besonders interaktiv und lehrreich machte.

Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Informationen über die Verkehrssituation vor Ort und konnten ihr Wissen auffrischen und erweitern.

Die durchweg positiven Rückmeldungen bestätigen, dass solche Schulungen regelmäßig stattfinden sollten, um die Sicherheit und das Vertrauen der älteren Verkehrsteilnehmer zu stärken.

Ulrich Teichmann
Seniorenbeirat
Hildburghausen

Briefmarkensammler-Verein 1885 informiert

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein Hildburghausen 1885 lädt am Freitag, dem 20. September 2024, um 19.30 Uhr zum nächsten Sammlertreff in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach Birkenfeld recht herzlich ein.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 18.9.2024:

- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Donnerstag, 19.9.2024:

- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

Freitag, 20.9.2024:

- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

Samstag, 21.9.2024:

- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Sonntag, 22.9.2024:

- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Montag, 23.9.2024:

- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen

Dienstag, 24.9.2024:

- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Mittwoch, 25.9.2024:

- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen

Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meinigen: **03693/900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561/220**

Retungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Arztbereitschaft

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

Feuerwehr 112

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** o. **369196**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:

- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasser

Wasser- und Abwasser-verband:

- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Familienanzeigen



Blutspendetermine

- **Suhl.** Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:
 - **Donnerstag, 19. September 2024:** 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert Schweitzer“, Breiter Rasen 2; 17 bis 19.30 Uhr: Mendhausen, Kulturhaus, Mendhäuser Hauptstraße 36,
 - **Montag, 23. September 2024:** 16.30 bis 20 Uhr: Römhild, Vereinshaus der RKG, Am Möbelwerk 1,
 - **Mittwoch, 25. September 2024:** 16.30 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Straße 44.
- Achtung:** Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr. Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Hypnose-Hildburghausen.de
„Mehr Erfolg durch positives Denken!“

Fit werden für das Projektmanagement

Mehrwöchige Online-Fortbildung bildet Fach- und Führungskräfte weiter



Wenn mehrere Menschen gemeinsam an einem Projekt arbeiten, muss einer die Führung übernehmen.

Foto: djd-k/IHK-Akademie Koblenz/Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

(djd-k). Projektarbeit ist heute in vielen Unternehmen und Organisationen ein Standard. Dabei geht es nicht mehr darum, dass einem bestimmten Mitarbeiter eine festgelegte Aufgabe zugeteilt wird, sondern darum, als Team interdisziplinäre Lösungen zu finden. Durch den permanenten technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel werden die Aktions- und Reaktionszeiten dafür immer kürzer.

Eine wichtige Schlüsselrolle, um komplexe Projektarbeiten erfolgreich durchzuführen, fällt dem Projektmanagement zu. Wer diese Rolle neu übernehmen möchte, bisher aber noch keine Erfahrung darin hat, kann bei einer passenden Online-Weiterbildung mit IHK-Abschluss alles Notwendige dafür lernen.

präsent	Sommermonat	Hundename	↓	↓	Erdzeitalter	röm. Göttin des Gerüchts	↓	körniger Niederschlag	Hochsprunggerät	Rufname der Turner ↑	↓	Ältestenrat	↓	katholischer Gedenktag
→	→	→	→	→	prähistorisches Werkzeug	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	tropisches Nagetier	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Zweikampf	→	Vogel der Arktis	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	Gipsart	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Heiterkeit	→	Kanada in der Landessprache	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Initialen Capotes	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Wacholder-schnaps	→	feiner Spott	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
letzte Ruhe	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	naturrein, unbelastet (ugs.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Radmittelhülse	→	→	→	→	bunte Papierschnipsel	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
verführen	→	altrom. Kalendertage	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

1	6									
3		1		4	8					
				1	2					
6		2	1	7						4
8		3	4	6						5
1	5									
	2	4		9						3
				1	6					

Sudoku vom 18.9.2024

2	5	1	7	9	8	3	6	4		
3	4	7	2	1	6	9	5	8		
8	9	6	3	5	4	7	2	1		
1	2	4	5	8	7	6	9	3		
9	6	8	1	3	2	5	4	7		
5	7	3	6	4	9	1	8	2		
7	1	2	4	6	5	8	3	9		
4	8	5	9	7	3	2	1	6		
6	3	9	8	2	1	4	7	5		

Lösung Sudoku vom 11.9.2024

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 11.9.2024

P	B	C	S	L									
B	E	F	R	I	S	T	E	T	S	P	A	T	Z
L	E	D	A	L	L	I	B	O	A				
B	E	S	T	E	R	L	E	S	E	R	I	N	G
R	T	T	A	T	O	R	T	P	L	I			
I													
I	N	N											
L	E	O											
P	S												
W	U	T	A	S	V	Z	L	H	D				
M	U	R	A	T	E	B	E	O	N				
A	N	H	E	U	E	R	N	B	A	D	E	N	
S	T	O	S	S	B	E	R	U	F	U	N	G	

BRONZEZEIT

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert

Geschäftsführer:
• Alfred Emmert
• Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20
Mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Internet: www.rundschau.info

Redaktion:
A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert,
DE 233617924

Registernummer:
HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Ausgestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
Cernokostecká 613/145
108 00 Praha 10 –
Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Familienwochenende am Bismarckturm

Vom 27. bis 29. September lässt Danny Brohm Hildburghausens Stadtberg leuchten



Ende September soll der Bismarckturm wieder leuchten.

Foto: Sven Siegling

Hildburghausen. Für Danny Brohm erfüllt sich ein lange gehegter Traum. Den Turm hat er traditionell immer am letzten Septemberwochenende zu „Hibu leuchtet“ leuchten lassen. Durch die

Auflösung des Hildburghäuser Werberings gibt es dieses bei den Hildburghäusern beliebte Veranstaltungsformat nicht mehr. Danny Brohm lässt nun von Freitag, dem 27. September bis Sonntag, dem 29.

September den Turm leuchten und veranstaltet gleichzeitig rund um den Bismarckturm ein Festwochenende, das Generationen zusammenbringen soll, indem gemeinsam genossen, gefeiert, gespielt,

getanzt wird.

Am Freitagabend wird von 18 bis 22 Uhr erstmal getanzt mit Danny Brohm alias Danny B und DJ Pepper an den Reglern.

Am Samstag kommen ab 14 Uhr die Kinder auf ihre Kosten. Dazu wird auf dem Stadtberg eine Hüpfburgenlandschaft aufgebaut und es wird zum großen Drachensteigen eingeladen. Ab 18 Uhr gibt es Live-Musik von der Band Saitensprung, um (hoffentlich) den Sonnenuntergang zu genießen.

Am Sonntag wird ab 10 Uhr zum Frühschoppen mit den „Grabfeldbieraten“ eingeladen.

Perspektivisch will er regelmäßig Kultur am Bismarckturm bieten und diese auch mit kulinarischen Leckereien verbinden.

Die fliegende Ziege oder in 80 Sprichwörtern um die Welt



Rolf-Bernhard Essig.

Foto: Duden Verlag / Rainer Scheick

Hildburghausen. Am Montag, dem 23. September 2024, ist Dr. Rolf-Bernhard Essig anlässlich des Stadtjubiläums zu Gast im Bürgersaal im historischen Rathaus Hildburghausen. Beginn des unterhaltsamen Abends ist um 19.30 Uhr, die Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen lädt ein.

„Der Fuchs benutzt die Maske des Tigers!“, so sagt man in China. In Chile heißt es: „Augen auf Charqui.“ Und in Palästina spottet man: „Es ist eine Ziege, selbst wenn sie fliegt.“ Es stecken unglaubliche, lustige und spannende

Geschichten hinter diesen und vielen weiteren weisen Sprichwörtern aus aller Welt.

Die sammelt seit Jahren Rolf-Bernhard Essig, „der Indiana Jones der Sprachschätze“ (Nürnberger Nachrichten).

Nach seinem umjubelten Auftritt letztes Jahr bei uns im Bürgersaal ist er wieder zu Gast und präsentiert seine schönsten Funde in einem spritzigen Erzählprogramm. Da gibt es Geschichten, Anekdoten, Schwänke, Märchen aus Frankreich, Schottland und Schweden, Liberia, Südafrika und dem Jemen, aus Bangladesch, Myanmar, Ja-

pan, Hawaii und dem Apachenland. Zum krönenden Abschluss gibt es noch den einmaligen Sprichwort-Slam „Alles in Butter oder alles Essig!“ mit kleinen Gewinnen!

Rolf-Bernhard Essig, Dr. phil., lebt als Autor, Kritiker, Entertainer in Bamberg und tourt durch Deutschland in seiner Mission als Sprichwortforscher. Seine Ausstellung für das Museum für Kommunikation Nürnberg „Mein Name ist Hase! Redewendungen auf der Spur“ sahen in neun Städten schon weit mehr als 200.000 Besucher.

Allein, mit seiner Frau Gudrun Schury oder mit seinem musikalischen Partner Franz Träger („Die Streifenhörchen“) widmet er sich noch weiteren Sprachphänomenen wie den Wanderungen von Wörtern zwischen den Sprachen, dem Fluchen und Schimpfen, dazu Bilderbriefen, Karl May oder Helden. Er schreibt u. a. für den MDRI Sachsen und SWR, die FAZ u. v. a. Wissenschaftsartikel, Literatur- und Musikkritiken. Zu seinen letzten Publikationen gehören „Da haben wir den

Salat. In 80 Sprichwörtern um die Welt“ (Hanser), „Phönix aus der Asche. Redensarten, die Europa verbinden“ (Duden) und „Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt. Lustige Geschichten hinter unseren Redensarten“ (dtv).

Der Eintritt beträgt 5 Euro an der Abendkasse.

Kirsche & Co live in Reurieth SdS-Treffen

Reurieth. Am Freitag, dem 20. September 2024, erwartet euch in Reurieth ein ganz besonderes Highlight: Kirsche & Co live im Saal! Die Band begeistert mit ihrem einzigartigen Mix aus Rock, Pop und deutschen Texten. Mit energiegeladener Bühnenpräsenz und mitreißenden Melodien schaffen sie es, das Publikum von der ersten Minute an zu fesseln. Ihr Alleinstellungsmerkmal sind die tiefgründigen Texte, die mit eingängigen Rhythmen kombiniert

sind und zum Mitsingen und Tanzen einladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, das Konzert startet um 21 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt, sodass niemand hungrig oder durstig bleibt. Für alle, die von weiter weg anreisen, gibt es die Möglichkeit, auf dem Gelände zu campen. Kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Abend mit guter Musik, leckerem Essen und toller Gesellschaft!

Miri & Torsten Lauterbach

Hildburghausen. Zu einem gemütlichen Treffen am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, in der Gaststätte Erdbeere werden alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen recht herzlich eingeladen.

Monika Heeland wird gemeinsam mit Ihnen 15 Jahre Seniorengruppe Revue passieren lassen, an die wir uns gerne erinnern.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Reisebüro Biedermann
Ihr Team für optimale Reise-Beratung mit Rundum-Service!
Mail: iris-hbn@t-online.de ☎ 03685-403682

Deine Apotheke am Markt immer & überall dabei!

Du möchtest deine Rezepte schnell und unkompliziert zu uns bringen?
Du möchtest, dass wir deine Bestellung liefern?

Das geht ganz einfach mit der App „apotheken.com“ aus deinem AppStore oder Playstore.
Scanne dazu einfach den QR-Code und lade dir die App auf dein Handy.

Hier kannst du den QR-Code Deines e-Rezeptes ganz einfach hochladen und uns schicken.
Wir bearbeiten deine Anfrage und schicken deine Medikamente auf Wunsch zu dir nach Hause.

Apotheke am Markt
Hildburghausen
Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kf.
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

BISTRO
FRESH AND TASTY

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.
Am Verkaufsoffenen Sonntag, dem 29.09.2024, erwarten wir Sie ab 11.30 Uhr mit leckeren Schmankerln.

Geschmorte Rehkeule nur 14.⁵⁰ Euro
mit gebratenen Pfifferlingen und Klößen

Fränkisches Schäufele nur 14.⁵⁰ Euro
mit Semmelknödel und Krautsalat

Dessert:
Panna cotta mit Beerenfrüchten nur 3.⁰⁰ Euro

Auf Grund der begrenzten Plätze wird um eine Vorbestellung gebeten:
Telefon: 03685 / 794840
Mail: info@hagebau-hildburghausen.de
oder direkt im Markt an der Hauptinformation

Bitte beachten:
Aus gesetzlichen Gründen ist unser Markt am 29. September 2024 erst ab 13.00 Uhr geöffnet!

Neu im Sortiment!

VULCANO CRISPS
VULCANO SPECK
VULCANO WALNUSSE FILET
VULCANO TRÜFFEL FILET

Erlesenes
Rundschau
Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Die Jagdgenossenschaft Hellingen informiert:

Hellingen. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hellingen lädt alle Jagdgenossen recht herzlich zur nächsten nichtöffentlichen Versammlung am Donnerstag, dem 26. September 2024, um 19 Uhr in das Bürgerhaus „Markt 1“ in Hellingen ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung d. ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossen
2. Kassenbericht 2022 und 2023 und Bericht der Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstands für die Jahre 2022 und 2023
4. Ausschüttung von Mitteln aus den Einnahmen der Jagdgenossenschaft Hellingen (Anträge von Kita Hellingen, TSV Germania 06 Hellingen, Förderverein Bürgerhaus Markt 1)
5. Aktuelle Informationen seitens des Jagdvorstands und der Jagdpächter
6. Verschiedenes
Um unaufgeforderte Vorla-



Ein Jagdessen wird gereicht.
Christopher Other
Jagdvorsteher

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes
Rundschau
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Am Donnerstag

Gemüse aus dem „Alten Pfarrhaus Eich“:
Geschmack, wie man ihn von früher kennt.
Tomaten-Raritäten: 100% samenfest - alte und seltene Sorten

Unser Rezept der Woche:

Ofenkartoffel – das wohl einfachste Gericht der Welt



Vulcano Ofenkartoffeln.

Foto: Vulcano



Zutaten:

- 4 große Kartoffeln
- 250 g Sauerrahm
- 250 g Naturjoghurt
- **1 Packung zart geräucherte Chips von Vulcano** (im Erlesenes-Laden erhältlich)
- 1 Knoblauchzehe
- Karotte
- Paprika
- Schnittlauch
- Salz & gemahlener Pfeffer

Zubereitung:

Zu Beginn den Backofen auf 180°C Umluft vorheizen.

Anschließend die Kartoffeln gründlich waschen, da die Schale später mitgegessen wird. Wir verzichten auf die Alufolie, um die Umwelt zu schonen. Um dennoch eine weiche, nicht runzelige Schale zu erhalten gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder: Man gibt eine Tasse Wasser mit in den Backofen und bespritzt die Kartoffeln zusätzlich mit etwas Wasser zum Ende des Backens. Oder: Wenn Sie ein Gerät mit Dampf Funktion haben, dann geben Sie einfach

Dampf auf Stufe 1 hinzu.

Die gewaschenen Kartoffeln nun auf einen Rost oder ein Backblech legen und für 1 Stunde bei 140 Grad vorgaren.

Währenddessen wird die Sauce zubereitet. Dafür vermischt man zuerst den Sauerrahm und das Naturjoghurt. Danach schneidet man den Schnittlauch fein und presst die Knoblauchzehe durch eine Presse. Beides unter die Rahm-Topfen-Mischung rühren. Ein bisschen vom Schnittlauch für später zum Garnieren aufheben. Nun noch alles mit dem Salz und dem Pfeffer abschmecken.

Als Vorbereitung zum An-

richten kann man noch Paprika in kleine Würfel schneiden. Zusätzlich haben wir mit einem Sparschäler die Karotten in feine Streifen geschnitten.

Sobald die Kartoffeln fertig sind, diese aus dem Ofen nehmen und noch heiß servieren. Dazu die Ofenkartoffeln der Länge nach durchschneiden und auseinander drücken. Den Schnitt mit der Sauce auffüllen.

In diese anschließend die Schinkencrisps stecken oder zerbröseln und darüber streuen. Abschließend noch Paprika und Schnittlauch darauf geben sowie die Karottenstreifen drapieren. **Guten Appetit.**

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot 39. KW vom 24.09. bis 28.09.2024

dicke Fleischrippchen (Schwein), ohne Knorpel	100 g	0,92 €
1A Sauerbraten (Rind), eingelegt	100 g	1,69 €
Pferde Bockwürste (Hausmarke)	100 g	1,29 €
Haussalami (Rind), frisch oder abgehangen	100 g	1,89 €
Leberwurst Dose (400 g)	Stück	4,29 €

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebutellette mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
16.09. – 21.09.2024

Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

FLEISCH		
Schweinegulasch	100g	0,79 €
Rinderhals	100g	1,15 €
Pfefferbeißer	100g	1,39 €
AB AN DEN GRILL		
Putensteaks mariniert	100g	1,25 €
Röstzwiebel-Griller	100g	1,19 €
Bauchscheiben mariniert	100g	1,05 €
EMPFEHLUNG DER WOCHE		
Bockwurst	100g	1,19 €
Soljanka	Stück	5,00 €
FREITAGSKRACHER		
Schweinefilet gefüllt	100g	1,05 €

Unsere Filialen:
Stammfiliale: Römhild 036948 85727
Norma-Markt: Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl: Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg: Häfenmarkt 67 036871 317592

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 24.09. bis 28.09.2024

- gefüllte Schweineröllchen 100g 1,20 €
- Sauerbraten 100g 1,42 €
- Kochsalami 100g 1,33 €
- Teewurst 100g 1,08 €

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.

Täglich frische Wurst- und Fleischspezialitäten.

Fleischerei M. Sauerbrey
Angebot vom 11.09. bis 21.09.24

Kotelett	100 g	0,79 €
Schnitzfleisch	100 g	0,89 €
Fleischwurst grob	100 g	0,99 €
Kochsalami	100 g	1,29 €

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag: 8.00 - 12.30 Uhr
Mi.: 14.30 - 17.00 Uhr
Do. & Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Meinung

Es gibt in Deutschland keine freien Wahlen mehr

(mh). Das Grundgesetz definiert die Wahlen in Deutschland in Artikel 38, Abs. 1 als „allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim“. Auf den Seiten des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung wird das näher erläutert. Dort heißt es wortgleich: „Frei ist die Wahl, wenn die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Wahlentscheidung nicht beeinflusst oder unter Druck gesetzt werden.“

Könnte ich bereits an dieser Stelle meinen Leitartikel beenden? Eigentlich schon, aber wir wollen uns gemeinsam in Erinnerung rufen, wie schnell wir die grundgesetzlich geschützten freien Wahlen verloren haben. Denn „Beeinflussung“ und „Druck“, die es per Definition nicht geben darf, sind in Deutschland inzwischen an der Tagesordnung. Eine ausgewogene Berichterstattung findet weder vor, während noch nach den Wahlen statt. Im Gegenteil: Über die Menschen bricht eine wahre Lawine von Beeinflussungen und sogar Drohungen herein, sollten sie nicht so wählen, wie verlangt. Den zwischenzeitlichen Höhepunkt erlebten wir rund um die Abstimmungen in Sachsen und Thüringen. Und es geht vor der Brandenburg-Wahl ungebremst weiter. Nicht nur, dass alle möglichen öffentlichen, steuerfinanzierten Einrichtungen in Postwurfsendungen die Menschen in Thüringen und Sachsen warnen (!), ihr Kreuz bei einer bestimmten Partei zu machen; die internationalen Konzerne, in der Regel „Global Player“,

aber auch die großen Einzelhandelsketten von Edeka bis Rossmann: alle ziehen mit, wollen auf der Seite der „Guten“ stehen und agitieren die Wähler unaufhörlich. Aus jedem Radio- und Fernsehgerät dröhnt es tagtäglich. Sie wissen, was ich meine.

In Sachsen und Thüringen wurden alle Hemmungen über Bord geworfen, auch in Brandenburg dürfte uns vor, aber auch nach der Wahl noch einiges bevorstehen. Bei den drei Ostwahlen überschlagen sich nicht nur die „demokratischen Parteien“, sondern auch die Medien, insbesondere der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk.

Der Begriff „gesichert rechtsextremistisch“ wird inzwischen mantraartig eingesetzt. In keinem ARD- und ZDF-Beitrag dürfen diese beiden Wörter fehlen. Die Tageschau brachte es fertig, sie am Wahlabend in nur 15 Sekunden zweimal unterzubringen.

Die Einstufung „gesichert rechtsextremistisch“ stammt vom Verfassungsschutz, einer dem Innenministerium direkt unterstellten Behörde. Der Inlandsgeheimdienst ist direkt an die Weisungen von Nancy Faeser gebunden. Dessen Bundes-Chef Thomas Haldenwang (CDU) gab nach getaner Arbeit leicht resigniert zu Protokoll: „Nicht allein der Verfassungsschutz ist dafür zuständig, die Umfragewerte der AfD zu senken.“ Nein, alle sind in der Pflicht; allen voran ARD und ZDF.

Der Auftrag aus dem Grundgesetz, dass es „allgemein, unmittelbar, freie, gleiche und

geheime“ Wahlen geben müsse, spielt keine Rolle mehr.

Entsprechend wird agiert. Am Wahlabend selbst wird das Votum für die mit Abstand stärkste Partei einfach ignoriert: „Der mit den meisten demokratischen Stimmen ist Mario Voigt“, sagte ganz offiziell der ARD-Studiomann zu den Ergebnissen in Thüringen. Tatsächlich war Voigts CDU aber mit 9,2 Prozent Rückstand nur abgeschlagen Zweiter. Rund 33 Prozent der abgegebenen Stimmen zählen einfach nicht mehr mit. Das nennen Politik und Medien „Unsere Demokratie“.

Wenn die Öffentlich-Rechtlichen, die laut Staatsvertrag zu einer ausgewogenen Berichterstattung verpflichtet wären, konsequent einseitig Stellung beziehen, ja regelrecht Stimmung machen – gegen eine Partei, aber auch gegen deren Wähler –, können das dann noch freie Wahlen sein? Dass ARD und ZDF sich seit Jahren vom Geist des Rundfunkstaatsvertrages verabschiedet haben, ist spätestens seit Corona offensichtlich. Inzwischen geht es aber nicht mehr nur um den Staatsvertrag, es geht um die grundgesetzlich garantierten freien Wahlen.

Anfang des Jahres starteten der ÖRR und die Bundesregierung gemeinsam eine Kampagne „gegen rechts“. Grundlage war eine frei erfundene Geschichte über ein „Potsdamer Geheimgespräch“. Sie dominierte die „Nachrichten“ über Monate. Obwohl es keinerlei Beweise für die Unterstellungen gab, wurden sie

wochenlang wahrheitswidrig wiederholt. Sie richteten sich ausschließlich gegen eine einzige Partei, obwohl auf der als „Wannseekonferenz 2.0“ bezeichneten Buchlesung mehrheitlich CDU-Mitglieder anwesend waren. Aber das passte nicht ins Narrativ.

Obwohl gerichtlich mehrfach festgestellt wurde, dass es sich um gezielte Fakenews von „Correctiv“ handelte, wurden diese Falschmeldungen nicht gestoppt – und schon gar nicht öffentlich richtiggestellt. Im Gegenteil: „Correctiv“ erhielt am 9. Juli den „Carlo-Schmid-Preis“. Dieser Preis, so hieß es in der Laudatio, würdige „das herausragende Engagement von ‚Correctiv‘ für die Demokratie“ und wurde im Rahmen der Feierlichkeiten für 75 Jahre Grundgesetz verliehen. Ausgerechnet.

„Correctiv“ wird mit rund 2,5 Millionen Euro Steuergeld finanziert. Die Bundesregierung investiert direkt in Desinformation, die ihr nützlich ist. Das Kabinett durfte seit an Seit mit Hunderttausenden Menschen gegen ein „Geheimgespräch“ auf die Straße gehen, das es so gar nicht gegeben hatte. Auch wenn alle entscheidenden Aussagen von „Correctiv“ sich als falsch herausstellten, ist das Bundeskabinett dem „Recherchenetzwerk“ in tiefer Dankbarkeit verbunden. Solche Massendemonstrationen für die Regierung dürften Scholz, Baerbock, Habeck, Faeser, Buschmann, Lindner & Co. nie wieder erleben.

Die von „Correctiv“, den „Qualitätsmedien“ und der

Bundesregierung gemeinsam gestartete Desinformationskampagne gegen die Oppositionspartei war eine Irreführung des Wählers, also des Souveräns, wie es sie dergestalt seit der Wende nicht gegeben hatte – und in einem wirklich demokratischen Staat auch nicht geben darf.

Hätte Nancy Faeser in dieser Phase die Opposition handstreichartig verboten – der Jubel der Massen wäre ihr sicher gewesen. Aber dieser Schritt erschien gar nicht notwendig, denn alle Akteure mussten davon ausgehen, dass sich diese Partei von der „Correctiv“-Geschichte nicht mehr erholen würde. Der Druck auf die Wähler, in gar keinem Fall die Opposition zu wählen, wurde über Monate aufrecht erhalten. Auf den Demos, bei denen die Regierung gegen die Opposition demonstrierte, waren Schilder zu sehen, auf denen stand: „AfD’ler töten!“

Wie man Menschen gegen Menschen aufhetzt, hatten Medien und Politik in den Jahren zuvor immer wieder durchexerziert. Erst waren es die Corona-Maßnahmengegner, dann die Ungeimpften, danach Kriegsgegner und nun „AfD’ler“. Graffiti wie „Ungeimpfte ins Gas“ oder „AfD’ler töten“ sind das Ergebnis dieser gnadenlosen medialen Hetze. Es sind immer wieder dieselben Akteure.

Die Millionen Menschen, die – je nach gerade geltendem Narrativ – gerade verhetzt werden, müssen ihre Ausgrenzung auch noch selbst bezahlen. Politisch korrekt müssen sie den Zwangsbeitrag „Demo-

kratie-Abgabe“ nennen.

Nach dem für sie desaströsen Ausgang der Thüringen- und Sachsen-Wahl postete die stellvertretende „Correctiv“-Chefredakteurin Anette Dovidet: „Wir bei Correctiv nehmen das zum Anlass, gemeinsam mit all unseren Redaktionsteams und den Faktencheckern zu fragen, was können, was müssen wir besser machen, um die Wählerinnen und Wähler zu erreichen, die Populisten ihr Vertrauen und ihre Stimmen schenken?“

Steht also noch vor der Brandenburg-Wahl die nächste Fakenews-Kampagne von „Correctiv“ an? Wird es vielleicht einen Überfall auf Ausländer oder Politiker geben? Wird man daneben einen Mitgliedsausweis der gewünschten Partei finden? Welche Pfeile hat man noch im Köcher?

Die Zeit drängt. Es ist nur noch etwas mehr als eine Woche bis zur Wahl. Und in der aktuellen Umfrage von Wahlkreisprognose.de vom 5. September 2024 liegt „der mit den meisten demokratischen Stimmen“ satte 9,5 Prozent zurück.

Michael Hauke

Quelle: www.hauke-verlag.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort!

Kriegstüchtig werden

Leserbrief. Der Theologe Friedrich Schorlemmer ist verstorben. Mit seinem Tod verliert der Osten eine ganz besondere Persönlichkeit. Geehrt in den Medien wird gleichzeitig seine Mahnung: „Schwerter zu Pflugscharen“ von unseren Kriegstreibern mit Füßen getreten. Was für eine Heuchelei!

Deutschland muss kriegstüchtig werden, aufrüsten, Raketen stationieren und Soldaten rekrutieren, die für das „beste Deutschland aller Zeiten“ (Präsident Steinmeier) ihr Leben lassen sollen.

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“

Deutschland hat ein großes Logistikproblem infolge seiner maroden Infrastruktur. Das hat der Einsturz der Brücke in Dresden gezeigt.

KRIEGSTÜCHTIG WERDEN?

Kein Kriegsgesetz kann be-

wegt und transportiert werden, ohne das eine Straße, Schiene oder auch eine Brücke dabei kaputt geht.

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner kommt hin.“

Mit pazifistischen Grüßen

Marianne John
Römhild

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



Kauflaune im Keller – es droht der Untergang!

Leserbrief. Auch die Möbel- und Autobauer beschwerten sich über die geizigen Verbraucher, die wollen sich nämlich zur Zeit nur ungern von ihren „Antiquitäten“ trennen.

Diese vernünftige und nachhaltige Kaufzurückhaltung müsste eigentlich die Zustimmung der Klimaschutzpolitiker bekommen, aber weit gefehlt. Diese politischen Berufsheuchler drehen sofort an der Wachstumsschraube und reden wieder über Kaufprämien für Autos, Abwrackprämien für durchgebombte Betten und verräucherte Schrankwände sind vielleicht auch schon geplant.

Diese Marktwirtschaft steckt in einem Dilemma, sie kann nur durch „Ex und Hopp“ überleben.

Die „Alten“, die noch jeden

krummen Nagel gerade klopfen, hätten dieser zerstörerischen Wachstumsgesellschaft den Stinkefinger gezeigt. Das haben Anfang September die Einwohner einer Gemeinde in Sachsen gemacht, indem sie ein 400 (!) Hektar großes Gewerbegebiet vor ihrer Haustür verhindert haben. Hut ab!

Andreas Traut
Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

BÜRGER-MOBIL

AfD-FRAKTION

VOR ORT

mit Nadine Hoffmann

MARKTPLATZ

Hildburghausen

19.9. - 10⁰⁰-12⁰⁰

FRAKTION THÜRINGEN

Herbstfest im Hennebergischen Museum Kloster Veßra: Ein Familienwochenende voller Erlebnisse



Eine reichhaltige Auswahl an Herbstbepflanzung erwartet die Besucher des Herbstfestes vom 20. bis 22. September 2024 im Hennebergischen Museum Kloster Veßra. **Fotos:** Arcos GmbH Suhl

Kloster Veßra. Vom 20. bis 22. September 2024 verwandelt sich das Hennebergische Museum Kloster Veßra in einen bunten Markt mit zahlreichen Aktivitäten. Das Herbstfest bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Handwerk und Kulinarik – ideal für die ganze Familie.

Am Freitag, dem 20. September, startet das Fest mit einem speziellen Kindertagesprogramm. Während die Kleinen spielerisch das Gelände erkunden, können die Erwachsenen entspannt über den Markt schlendern. Rund 70 Aussteller präsentieren

hochwertige Pflanzen, handgetöpferte Keramik, Dekorationen sowie Wohnaccessoires im französischen und skandinavischen Stil. Neben Grilltischen und Möbeln für die Außenküche gibt es auch Kunstwerke für den Garten.

Kulinarisch erwartet die Besucher eine Vielfalt von Wurst- und Käsespezialitäten bis hin zu süßen Leckereien wie Rosenküchle und Schmalzgebäck.

Ein besonderes Highlight für Kinder ist das Mitmachkonzert „Der Gedankengarten“ des Kinderliedermachers Toni Geiling, das um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr auf der

Bühne stattfindet. Geiling lädt mit seiner Musik und humorvollen Texten zum Tanzen, Singen und Staunen ein. Neben musikalischen Erlebnissen können die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen testen, in der Hüpfburg und Spielscheune toben, am Traktorparcours teilnehmen oder kreative Aktivitäten wie Kartoffeldruck, Strohputzenbinden oder das Anfertigen von Springseilen ausprobieren. Das manuelle Apfelsaftpressen ist ebenfalls ein Highlight.

Für kulturinteressierte Besucher werden am Freitag Führungen durch die Sonderausstellung „Liebesgrüße aus Kloster Veßra – zur Schriftkultur der Henneberger Grafen“ angeboten. Die Führungen finden um 12, 14 und 16 Uhr statt.

Am Samstag und Sonntag sorgt die Band „Mara und die Chris Miller Band“ mit groovigen Klängen für musikalische Unterhaltung. Parallel dazu werden Vorführungen alter Maschinen der Feldsteintraktoren aus Lengfeld gezeigt. Die Seilerei Werner bietet an beiden Tagen erneut die Möglichkeit, Springseile herzustellen.

Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

Eine besondere Attraktion sind die Hütchenvorführungen von Schaf-Land.de, bei denen die Border Collies ihre Fähigkeiten im Umgang mit Schafen und Laufenten zeigen. Diese Vorführungen finden an allen drei Tagen um 13 und 15.30 Uhr statt.

Am Samstagabend um 19 Uhr erwartet die Gäste ein Abendkonzert mit „Die Greenhorn – Finest Irish Folk & Pub Music“. Die Band entführt das Publikum mit irischen Balladen und humorvollen Eigenkompositionen. Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Für Besucher mit Tageskarte vom Samstag ist der Eintritt bereits enthalten.

Der Eintritt zum Herbstfest beträgt 10 Euro pro Person (ermäßigt 8 Euro). Im Vorverkauf bis 21. September 2024 kosten die Tickets 8 Euro (ermäßigt 7 Euro). Am Familientag, dem 20. September, zahlen zwei Erwachsene mit Kindern unter 16 Jahren gemeinsam nur 10 Euro. Kinder bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Ein Depotservice für Einkäufe und Bargeldauszahlung stehen zur Verfügung.

Hunde sind willkommen, müssen jedoch während des

Besuches angeleint bleiben.

Die Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass um 17 Uhr.

HERBSTFEST

20.-22.

(Feiertag in Thür.)

SEPTEMBER

täglich 10-18 Uhr

Ausgang aus dem Festprogramm (Stand 30.8.24)

- ✓ Buntlos Märkten mit ca. 80 Händlern
- ✓ Kinder- und Familienprogramm mit Museumsführungen, Spielscheune, Hüpfburg, Bogenschießen, Linda Trillrose
- ✓ Livemusik - Irish Folk Konzert am Samstag 19 Uhr mit den "Greenhorns"
- ✓ Regionale und internationale kulinarische Köstlichkeiten
- ✓ Schaubrauen der Mönchhof Brauerei u.v.m.

Hennebergisches Museum Kloster Veßra

www.gartenkönig.com

Leserreisen

Südthüringer
Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Weihnachtszauber in Kärnten

Verschneite Gipfel und glitzernde Seen

Schiffahrt auf dem Millstätter See inkl.

5 Tage, Busreise

p.P. im DZ ab € **969,-**

IHR REISETERMIN:

22. - 26. Dezember 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendmenü im Hotel
- ✓ 1 x Weihnachtsdinner
- ✓ Begrüßungsdrink
- ✓ Ausflug Millstättersee, Spittal & Ossiachersee
- ✓ Stadtführung Villach
- ✓ Ausflug Wörthersee & Klagenfurt
- ✓ Ortstaxe (Stand 08/24)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

IHR REISEPREIS P. P.:

Im Doppelzimmer **969 €**

Einzelzimmer-Zuschlag 100 €

Hinweise: Buszustiege: Burgpreppach und Coburg. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bildrechte: stock.adobe.com: weyo, ju_see, Lumixera

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Dolce Vita & Weihnachtsglanz

Festliche Weihnachtstage im Kurbad Abano Terme

Umfangreiches Ausflugsprogramm

6 Tage, Busreise

p.P. im DZ € **1.399,-**

IHR REISETERMIN:

22. - 27. Dezember 2024

ERLEBEN SIE EIN TRADITIONELLES ITALIENISCHES WEIHNACHTSFEST IN FESTLICH GESCHMÜCKTEN ORTEN. ENTSPANNUNG PUR ERWARTET SIE IN DEN THERMEN VON ABANO UND MONTEGROTTO TERME. ENTLIEHEN SIE DEM ALLTAG UND FEIERN SIE MIT UNS!

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ 5 x Übernachtung im Hotel La Residence 4****Sup. in der Classic Panorama-Kategorie
- ✓ 5 x Frühstücksbuffet & Abendessen als 4-Gang Menü
- ✓ Begrüßungs-Cocktail am Anreisetag
- ✓ 1 x Abendlicher „Glühwein“ und Weihnachtsgebäck im Geschäft „Tempio del Benessere“
- ✓ 1 x Panettone-Verkostung im Hotel
- ✓ „Christmas Eve Cocktail Party“ inkl. 1 Cocktail
- ✓ Live Musik an jedem Abend im Hotel
- ✓ Stadtrundgang Padua, deutschspr. Reiseleiterin
- ✓ Besuch „Cappella degli Scrovegni“ mit den Freskenzyklus von Giotto inkl. Eintritt
- ✓ Besuch der Parkanlage „Giardini dell'arena“
- ✓ Freizeit zum Besuch der Weihnachtsmärkte in Padua
- ✓ Halbtägiger Panorama-Ausflug „Euganeische Hügel“ inkl. Besuch von Arquà-Petrarca
- ✓ Besuch einer typischen Ölmühle, Verkostung
- ✓ Möglichkeit zum Besuch der Heilige Messe in Padua
- ✓ Ausflug Venedig inkl. geführten Stadtrundgang mit Kopfhörern, Zugfahrt von Bahnhof „Terme Euganee“ zum Bahnhof „St. Lucia“ direkt in Venedig (Hin- & Rückfahrt) inkl. Freizeit, sowie Rückfahrt mit dem Privatboot vom Markusplatz zum Bahnhof St. Lucia
- ✓ Freie Benutzung des Thermalhallenbad (36°C), Sauna, Thermalgrotte & des Fitnessraums im Hotel
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

IHR REISEPREIS P. P.:

Im Doppelzimmer **1.399 €**

Einzelzimmer-Zuschlag 110 €

Harraser 19.-22. September



Donnerstag 19.09.
 ab 18 Uhr Baumaufstellen mit anschließendem Eisbeinessen im Festzelt (ohne Vorbestellung) danach Ansaufen mit den Leitentaler Musikanten und Harraser Kirmesspiele

Freitag 20.09.
 ab 17 Uhr Ständle im Dorf
 ab 21 Uhr Harras meets Hawaii >> mit DJ Duchy und Chris.I.Am <<

Samstag 21.09.
 ab 9 Uhr Ständle im Dorf
 ab 20 Uhr Kirmestanz und Showeinlage der Kirmesgesellschaft mit

logo BAND

Sonntag 22.09.
 ab 11 Uhr Frührschoppen
 ab 11:30 Uhr Mittagstisch im Festzelt mit Klößen und Braten (Vorbestellung!)
 ab 13 Uhr Kirmesgottesdienst
 ab 14 Uhr Sprüchele im Zelt mit anschließender Kinderkirmes und Kirmespredigt

Gaststätte Grüner Baum (03686/300652)

„Grüner Baum“
 Gaststätte mit gutbürgerlicher Küche

Inhaber: Mike Fischer
 Eisfelder Straße 2
 98673 Eisfeld (OT Harras)
 Telefon 0 36 86 / 30 06 52

Wir wünschen allen Kirmesgästen viel Spaß und gute Unterhaltung

Wir bitten um Vorbestellungen bis Freitag, dem 20. September für unsere **Bräten** am Sonntag.

Nutzen Sie auch unseren Partyservice sowie unsere Räume für Ihre Festlichkeiten.
 Öffn.: **Die.** 10.00 - 19.00 Uhr, **Mi.-So.** 10.00 - 24.00 Uhr, **Mo.** Ruhetag

Schlossgaststätte Harras
03686/300651
 Schackendorfer Str. 3, 98673 Eisfeld,

Das Festzelt steht bereit, es beginnt die schöne Kirmeszeit. Es wird getanzt, gefeiert und gelacht bis der Tanzboden kracht. In diesem Sinne wünschen wir allen Gästen eine schöne Kirmeszeit.

Wir empfehlen auch weiterhin immer sonntags unseren Mittagstisch mit Thüringer Klößen und Braten.
Voranmeldung gerne erwünscht.

Reifen-Service KIESER GmbH

Wir wünschen gute Unterhaltung zur Kirmes in Harras

Friedrich-Rückert-Straße 8 • 98646 Hildburghausen
 Telefon: (0 36 85) 70 64 75 • Fax: (0 36 85) 40 33 06
 Hauptstraße 69 • 98646 Hildburghausen / Leimrieth
 Telefon: (0 36 85) 70 20 99 • Fax: (0 36 85) 70 92 48

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 17:00 Uhr • **Sa.** 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Jan Scheigert
 Fuhrunternehmen
 Spedition und Logistik
 Bockstädter Str. 26
 98673 Harras / Stadt Eisfeld
 Tel.: 0 36 86 / 61 66 90

Klempnerei Petro Herrmann
 Sanitär • Heizung • kreative Blechgestaltung
 Solar • Wärmepumpen
 Meisterbetrieb
 Inh. Robert Herrmann

Am Rasen 16 • 98673 Harras
 Tel.: 03686/300486 • Fax: 615696 • Handy: 0151/15508411
 E-Mail: klempnerei-p.herrmann@gmx.de

• TREPPEN
 • BALKONE
 • GARTENMÖBEL
 • GERÄTESTIELE

Wagnerei / Tischlerei
Olaf Ebert

IHR FACHMANN FÜR HOLZARBEITEN
 Zum Sportplatz 2 • 98673 Eisfeld / OT Harras
 Tel.: 0 36 86 / 30 04 64 • Fax: 61 56 84
 e-mail: wagnerei-ebert@t-online.de

Der Leser hat das Wort!

Thüringen hat gewählt - ein Sieg der Demokratie?

Leserbrief. Thüringen hat gewählt, man darf gespannt sein, ob der Wähler noch oberster Souverän ist, eigentlich war und ist er es immer weniger. Sind wir einer Scheindemokratie näher als einer tatsächlichen Demokratie?

Die Altparteien glauben ja die Demokratie vehement verteidigen zu müssen. Doch handeln sie selbst wie Antidemokraten. Die Realität nach der Wahl in Thüringen beweist es erneut. Die AfD wurde mit deutlichem Abstand Wahlsieger. Die CDU als einzig verbliebene Partei der bürgerlichen Mitte liegt auf Platz 2, das BSW auf Platz 3. Rot-rot-grün wurde nicht nur abgewählt, sondern regelrecht abgestraft. Eigentlich klare Verhältnisse. Die vom Wähler eingeforderte Politikwende ist mehr als möglich. AfD und CDU oder AfD, CDU und BSW könnten mit deutlicher Mehrheit koalieren und regieren.

Soweit, so gut, könnte man meinen. Doch was passiert wirklich? Das Wahlergebnis wird ignoriert und der Wählerwille zählt nicht mehr. Die etablierten Parteien glauben, wie schon 2019, das Wahlergebnis undemokratisch für sich nutzen zu können. Dabei hätten AfD und CDU doch die größtmögliche gemeinsame

Schnittmenge, um einen Politikwechsel einzuleiten. Nicht selten wurden Forderungen der AfD einfach kopiert und vor der Wahl eins zu eins übernommen. Nach der Wahl sind das jetzt alles Forderungen einer gesichert rechtsextremen AfD. Warum eigentlich? Nur weil es einige wenige Verfassungsrichter amtlich festgestellt haben?

Fast 33 Prozent der Thüringer Wähler haben die AfD trotzdem gewählt, trotz eines BSW, auch ich. Bin ich, sind 32,8 Prozent Thüringer jetzt alle gesichert rechtsextrem? Nein, wir sind es nicht! Ich habe zu den 32,8 Prozent Thüringer Wählern mehr Vertrauen, als zu einigen wenigen Verfassungsrechtlern.

Übrigens, diese Frage hat CDU-Spitzenkandidat Mario Voigt während des Wahlkampfes mehrmals nicht beantwortet, nicht beantworten müssen, während man bei den „Fernsehduellen“ von AfD-Politikern die strikte Beantwortung aller Fragen eingefordert hat. Fair geht anders.

Ich selbst nehme für mich in Anspruch, ein weltoffener Bürger zu sein, mich für Völkerverständigung und Frieden einzusetzen, anständig gegenüber jedermann zu sein. Willkommen sind mir ausländische Mitbürger, die

unsere Leitkultur achten, sich an unsere Gesetze und Regeln halten und sich nützlich in unserer Gesellschaft einbringen. Bis heute ist das so! Bin ich nun ein anderer Mensch geworden, nur weil ich AfD gewählt habe? Nein!

Was wir in unserem Land nicht brauchen, sind die „Kriminellen“ dieser Welt, die wir noch dafür belohnen, dass sie zu uns kommen. Ihre Herkunftsländer sind froh, sie los zu sein. Wer will sie noch zurück? Eine sehr verständliche Reaktion. Das Narrativ der Altparteien lautet: AfD-Wähler sind ausländerfeindlich. Das ist eine verleumderische Unterstellung. Eigentlich müssten wir in Thüringen mehr als genug eingewanderte und geflüchtete Arbeits- und Fachkräfte haben, welche wir selbstverständlich zunehmend benötigen. Dann frage ich, warum wirbt aber die Regierung Ramelow zusätzlich Fachkräfte in Vietnam und Brasilien an? Das ist doch absurd. Offensichtlich haben wir jahrelang die falschen „Fachkräfte“ ins Land gelassen, offensichtlich wurde unser Asyl- und Aufenthaltsrecht immer mehr missbraucht.

Die logische Konsequenz wäre, diese nicht gewollte Zuwanderung zu stoppen. Erst recht, wenn es Probleme bei

der Abschiebung und Rückführung gibt.

Wenn Ideologie über Vernunft und Verstand gestellt werden, dann wird es gefährlich. Vernunft und Verstand könnten jetzt AfD und CDU gemeinsam beweisen. Mario Voigt hat vor der Wahl immer wieder betont, Thüringen, die Thüringer, liegen ihm sehr am Herzen. Dann soll er auch nach der Wahl wie ein Thüringer Demokrat handeln und dem Wählerwillen Respekt erweisen. Demokratische Grundregeln sind einzuhalten, stattdessen „Brandmauergerede“ und Unvereinbarkeitsbeschlüsse. Ich nenne das nachträgliche Wahlverfälschung.

Ich weiß sehr wohl, das Wahlverlierer eine Mehrheit suchen können, aber ist das noch gelebte Demokratie? Wenn abgewählte Parteien dank CDU zukünftig wieder mitregieren, dann können wir uns die Wahlen generell sparen, das Geld dafür lieber für soziale Zwecke ausgeben.

Aber was wäre die Alternative? Die Bundesparteien haben sich weder in die Landespolitik einzumischen, noch Wahlkampfthemen vorzugeben. Dann wären ja Landesregierungen auch nur „Marionetten“ der Bundesregierung.

Die Themen Krieg und Frie-

den, Migration sind entscheidend für unsere Zukunft, diese Themen müssen in der Landes- und Kommunalpolitik erlaubt sein. Ohne Frieden ist alles nichts! Demokratie geht von unten nach oben, nicht umgekehrt.

Die hohe Wahlbeteiligung zeigt, noch vertrauen die Thüringer der Demokratie. Wer mit dem moralischen Zeigefinger auf andere Länder zeigt, sollte selbst Demokrat und Vorbild sein. Wer glaubt, die AfD stehe zu weit rechts von der bürgerlichen Mitte, dem antworte ich: ein Koalitionsvertrag würde genau das verhindern.

Abschließend sei die Frage erlaubt, warum stellt sich der Gewalttäter von Solingen freiwillig? Meine Antwort lautet, weil er nichts zu befürchten hat. Ähnlich ist es bei den 28 abgeschobenen Kriminellen nach Afghanistan, zwei Tage vor den Landtagswahlen. Die 1.000 Euro Handgeld sind eine Beleidigung für jeden ehrenamtlich tätigen deutschen Staatsbürger und kommt einer Belohnung für begangene Straftaten gleich. Es ist auch nicht ausgeschlossen, das abgeschobene Straftäter mit neuer Identität wieder nach Deutschland zurückkehren. Der Kontrollverlust an den Innen- und Außengrenzen

macht's möglich. Der Zeitpunkt der Abschiebung, lediglich ein letztes taktisches Manöver, um Handlungsfähigkeit vorzutauschen.

Eine Thüringer Ministerpräsidentenwahl wurde schon einmal auf undemokratische Weise rückgängig gemacht. Sollte der Wahlsieger der Thüringer Landtagswahl 2024 erneut von der Regierungsbildung ausgeschlossen und ignoriert werden, dann hätte die Scheindemokratie endgültig in Deutschland gesiegt.

Bleibt abzuwarten, welche Rolle das BSW dabei spielt. Ist das BSW eine ehrliche linke Alternative zu den Altparteien oder doch nur ein „Trojanisches Pferd“, um die AfD zu verhindern?

Eberhard Günther
Benshausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Wer nicht arbeitet will, soll auch nicht essen

Leserbrief. Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Dieser Ausspruch stammt nicht wie vielleicht angenommen von einem „Linken“ oder einem „Rechten“, nein, er stammt von Paulus, einer der Apostel. Ich zitiere: „Paulus lehrt glasklar, dass jeder, der arbeiten kann, das auch tun soll, dass jeder „sein eigenes Brot isst“. Es soll nicht jemand fremder Leute Brot essen, sondern sein eigenes Brot...“ Paulus zielt auf Menschen, die arbeiten können, aber nicht arbeiten wollen.

In Deutschland aber bekommen nicht nur die Bürgergeld, welche wirklich nicht arbeiten können, sondern auch diejenigen, die nicht arbeiten wollen. Leider zählen dazu sehr viele.

Warum müssen diese Menschen nicht wenigstens einige Stunden in der Woche etwas arbeiten? In anderen Ländern, wie Dänemark, geht das doch auch. Es gibt viele einfache Arbeiten, die man auch ohne Studium oder Facharbeiterabschluss machen kann. Wir haben angeblich Arbeitskräftemangel, aber unsere Regierung ist nicht in der Lage arbeitsfähige Menschen, die auf Staatskosten leben, in den

Arbeitsprozess zu integrieren. Dazu zählen auch Migranten.

Immer mehr Firmen wandern ins Ausland ab, weil sie in der deutschen Wirtschaft keine Zukunft sehen. Diese Steuern fehlen uns allen. Dann wundern wir uns, dass die AfD so einen hohen Stimmenanteil bei den Wahlen erzielt hat!

Auch das BSW hat aus dem Stand heraus gleich den Sprung in den Landtag in Thüringen und Sachsen geschafft. Warum versucht nicht die CDU oder die SPD wenigsten mit diesem Parteien zu sprechen?

Das Volk hat gewählt und den Willen kann niemand einfach beiseite schieben.

Es ist auch nicht falsch, wenn Sahara Wagenknecht sagt, mit Waffenlieferungen können wir keinen Krieg beenden.

Es kann doch auch nicht sein, dass Migranten ohne Ausweispapiere in Deutschland leben. Jetzt, nach dem es einige Anschläge gab, wird die Regierung hellhörig und beschließt Grenzkontrollen und härtere Gesetze. Die Einführung von Messerverbotzonen wird Terroristen nicht abhalten, Anschläge zu verüben.

Und wer soll das alles kontrollieren? Unsere Polizei ist so schon überlastet. Die Zahl der Abschiebung steht in keinem Verhältnis zu der Zahl derjenigen, die noch ausgewiesen werden müssen.

Wir brauchen Fachkräfte, aber wir lassen diejenigen nicht arbeiten, die arbeiten wollen und unterstützen diejenigen finanziell, die nicht arbeiten wollen.

Ich könnte die Argumente noch weiter fortführen. Es müssen sich alle Parteien an einen Tisch setzen und miteinander reden. Unsere Politik dürfen wir uns in Deutschland nicht von Kriegstreibern der USA diktieren lassen.

Wir sind das Volk und deshalb müssen erst mal klare Verhältnisse zum Wohle des deutschen Volkes geschaffen werden.

„Schwerter zu Pflugscharen“ - ein Symbol der Friedensbewegung in der ehemaligen DDR. In den 70er und 80er Jahren hat der Theologe und DDR-Bürgerrechtler Schorlemmer das Seine getan, vor allem zur Friedensbewegung in der DDR: Friedensdekaden, Friedensseminare, die Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ auf dem Lutherhof. Schorlem-

mer gehörte zu den Rednern der großen Demonstration auf dem Berliner Alexanderplatz 1989. Was damals richtig war, kann doch nicht heute falsch sein. Wettrüsten schafft keinen Frieden. Auch Wagenknecht hat sich dazu geäußert und gesagt: „Denn es sei klar, dass ein neues Wettrüsten Milliarden verschlingt, die dringend für Schulen, Krankenhäuser, Wohnungen und höhere Renten gebraucht werden.“ Auch wäre das Geld, das für Rüstung ausgegeben wird, bestimmt besser angelegt, die Kluft zwischen den Löhnen und Renten von Ost und West zu beenden und das fast 34 Jahre nach der Wiedervereinigung. Die „Niedriglohn-Organie“ in den Ost-Bundesländern führt in die Altersarmut. „Der Osten hat die Niedriglöhne satt.“ Hier ist doch dringend Nachholbedarf!

Das sind nur einige Baustellen, wo dringend Geld benötigt wird. Das Geld sollte daher nicht in die Rüstung oder zur Fortsetzung des Krieges in der Ukraine ausgegeben werden. Im Artikel 56 heißt es: „Ich schwöre, dass ich meine ganze Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von

ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.“ Diesen Eid haben der Bundeskanzler und die Minister bei der Amtsübernahme abgelegt, aber nicht in allen Punkten eingehalten. Ansonsten ginge es vielen deutschen Bürgern besser und die Verteilung der Gelder wäre gerechter.

Sollen die USA Krieg führen, aber nicht Deutschland vor ihren Karren spannen.

Jeder Bürger, der in Deutschland leben möchte und lebt, sollte auch für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen, wenn er körperlich und geistig dazu in der Lage ist. Darauf muss unsere Regierung einwirken. Schafft endlich Gerechtigkeit zwischen Ost und West. Das gehört auch nach so vielen Jahrzehnten zu einer Wiedervereinigung.

Zum Thema Krieg und Frieden möchte ich noch sagen:

Lasst die Vernunft sprechen und nicht die Waffen. Setzt euch mit allen gewählten Parteien an einen Tisch und versucht Gemeinsamkeiten zu erkennen und miteinander zu reden. Deutschland muss wieder eine anerkannte Industrienation werden, damit es allen Bürgern gut geht.

Das ist meine persönliche Meinung und jeder kann für sich überlegen, ob sie richtig oder falsch ist.

Jürgen Weller
Hildburghausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Reisebüro Biedermann
Ihr Team für optimale Reise-Beratung mit Rundum-Service!
Mail: iris-hbn@t-online.de ☎ 03685-403682

In Westhausen startet die 3. Theatersaison



Auf dem Foto v.l.n.r.: Konstanze Gärtner, Heike Steffen, Antje Gärtner, Kati Haschke, Ute Peters, Claudia Wiegand, Renate Teumer, Iris Klett, Margitta Röder und Axel Pommer mit dem neuen Holzkrokodil am Weg zum Westhäuser Stausee im Vordergrund. Leider nicht mit auf dem Foto sind Kai Pommer, Matthias Wiegand und Ulf Pries.

Westhausen. Als Dank für die wieder erfolgreiche zweite Theatersaison, welche ohne die Unterstützung der Gemeinde sowie den Vereinen vom Ort, die die Versorgung der Gäste übernommen haben, nicht möglich gewesen wäre, hat sich die Theatergruppe „Lach mal wieder Westhausen entschieden, das

alte, teilweise brüchige Holzkrokodil am Weg zum Westhäuser Stausee zu ersetzen. Das Krokodil ist seit jeher eine kleine Attraktion und auch das neue Krokodil erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Auch in diesem Jahr bringen wir ein neues Theaterstück auf die Bühne, wobei wir wieder für Spaß und Lacher

garantieren.

Mehr wird nicht verraten, wir sind schon tüchtig am Proben, damit wir am Samstag, dem 26. Oktober 2024, zu unserer ersten Vorstellung starten können. Auf Grund der hohen Nachfrage, die uns natürlich sehr freut, führen wir in diesem Jahr sechs Vorstellungen auf.

Die Termine sind:

- Samstag, 26. Oktober 2024, um 19.30 Uhr,
- Sonntag, 27. Oktober 2024, um 18 Uhr,
- Samstag, 2. November 2024, um 19 Uhr,
- Sonntag, 3. November 2024, um 14 Uhr,
- Samstag, 9. November 2024, um 19 Uhr,
- Sonntag, 10. November 2024, um 18 Uhr.

Die Plakate sind gedruckt und die Eintrittskarten liegen bereit. Ab Montag, dem 23. September 2024, können die Eintrittskarten bei Iris Klett unter Tel. 036875/6 12 30 und bei Renate Teumer unter Tel. 036875/12421 erworben werden. Der Eintritt ist ab 16 Jahren, die Karte kostet 10 Euro pro Person.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die auch bei diesen Vorstellungen wieder von den örtlichen Vereinen mit Essen und Trinken versorgt werden.

Margitta Röder

Lied-Matinee „Meine Liebe ist grün“

Bedheim. Am Sonntag, dem 22. September 2024, um 16 Uhr lädt Schloss Bedheim zu einer Lied-Matinee mit der Koloratursopranistin Alexandra Scherrmann und dem Pianisten und Leiter des Max-Reger-Konservatoriums Heiko Denner recht herzlich ein.

Sie haben sich passend zum Johannes Brahms-Jahr ein besonders Programm zu Ehren des Komponisten zurechtgelegt: es erklingen nicht nur die schönsten und bekanntesten Lieder des Meisters (z. B. „Guten Abend, gut' Nacht“), sondern auch dessen Briefe an

und von berühmten Persönlichkeiten der Epoche.

Ein Schwerpunkt in Wort und Ton des Programms wird insbesondere die besondere Beziehung zwischen Clara Schumann und dem jungen Brahms sein... Lassen Sie sich überraschen!

Auch das Café ist geöffnet und wird köstlichen Kuchen und Kaffee servieren. Erfreuen Sie Ohren und Gaumen im wunderschönen Ambiente des Schlosses.

Der Eintritt beträgt 10 Euro an der Kasse vor Ort.

„Nichts ist derzeit klar in der Landespolitik, aber ohne die Linke geht nichts“

Hildburghäuser Linke-Kreisverband beriet zu Wahlergebnissen

Hildburghausen. Es gibt derzeit viel zu beraten für die Linke. So auch für den Hildburghäuser Kreisverband der Partei, welcher sich kürzlich zur Auswertung des „Superwahljahrs“ 2024 traf. Als Gast wurde Landesvorsitzende Ulrike Grosse-Röthig begrüßt. Gratuliert wurde ihr zur Erringung des Direktmandats in ihrem Weimarer Wahlkreis. Neben Grosse-Röthig hatten drei weitere Linke ein solches Ergebnis errungen. Darunter auch Bodo Ramelow, dem dies als einzigen der Spitzenkandidaten der angetretenen Parteien gelang.

Sie sieht nach den für die Linke mit einer schmerzlichen Niederlage verbundenen Landtagswahlen ein Patt im Thüringer Landtag.

„Klar ist: es ist derzeit nichts klar in der Landespolitik, aber ohne die Linke geht nichts“, so die jetzige Landtagsabgeordnete. Dies sei Fluch und Segen zugleich. Denn einerseits hat die Linke eine klare demokratische Pflicht. Diese bestünde in der Verhinderung der Machtübernahme von Faschisten, so hatte es Bodo

Ramelow vor den Wahlen immer wieder erklärt. Andererseits hätte die Linke Verantwortung für das Zustandekommen einer demokratischen Mehrheit im Parlament, damit dieses arbeitsfähig ist. Dies bedeute kein Koalitionsangebot an andere Parteien, beantwortete Grosse-Röthig eine Nachfrage im Hinblick auf Ramelows Aussage, das demokratische Mehrheiten im Landtag sicherzustellen seien.

Wie dies aussehen könnte, müsste jetzt in einem ernsthaften Prozess der demokratischen Parteien ausgehandelt werden. Es werde deshalb „Optionsgespräche“ mit der CDU geben müssen. Bis eine neue Landesregierung gebildet werde, bleibe das Kabinett Ramelow im Amt und ist voll handlungsfähig.

Die Linke-Landeschefin stellte auch heraus, was für die Linke in der neuen Legislaturperiode Priorität habe: Das Programm „AGATHE - älter werden in Gemeinschaft“, die flächendeckende Gewährleistung einer guten medizinischen Grundversorgung, die Sicherung der Möglichkeiten

für längeres gemeinsames Lernen und die Verteidigung des Landesprogramms für Demokratie.

Der künftige Weg der Thüringer Linken solle zudem zeitnah auf Regionalkonferenzen diskutiert werden. Am 16. September fand eine dieser Konferenzen in Suhl statt.

Im Anschluss wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Kreisvorstand. Dieser wird in den kommenden zwei Jahren von Mathias Möller als Vorsitzendem geleitet.

Der 34-jährige gelernte Tischler arbeitet als Logistiker und trat 2009 der Linken bei. Er ist in der IG Metall aktiv, unter anderem war er bereits im Bezirksjugendausschuss tätig. Er ist Stadtrat in Themar und seit 2024 auch Mitglied des Kreistags Hildburghausen. Hier arbeitet er unter anderem im Sozialausschuss.

In seiner Antrittsrede verwies Möller darauf, dass es für die Linke darauf ankommen werde, wieder als „Zuhörerpartei“ zu agieren. Er wolle mit dem neuen Kreisvorstand seinen Beitrag dazu leisten.

Mathias Günther

„Digitaltreff“ für Seniorinnen und Senioren



Foto: Adobe Stock

Hildburghausen. Sie haben Fragen zu „Wichtigen Einstellungen an Ihrem Smartphone?“ oder zur „Nutzung und Anwendung digitaler Technik?“

Am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr, können Sie Ihre Fragen mit Silvia Schall, ehrenamtliche Medienmentorin, besprechen. Herzliche Einladung in die Räumlichkeiten Obere Marktstraße 44, (Frauenkommunikationszentrum) in Hildburghausen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldung bitte unter Telefon: 03685/405200 (bitte auf AB sprechen) oder unter binko.hbn@diakoniewerkson-hbn.de.

In Steinbach wird gefeiert



Blasmusikanten Steinbach

Steinbach. Am Wochenende vom 21. bis 22. September 2024 gibt es in Steinbach gleich zwei Jubiläen, die gebührend gefeiert werden sollen. So wird am Samstag, dem 21. September 2024 zum 30. Steinbacher Backhausfest im Festzelt eingeladen. Die Besucher erwartet in der Zeit von 14 bis 18 Uhr selbstgebackener Kuchen und Brot aus dem historischen Backhaus, für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Steinbacher Blasmusikanten“. Im Anschluss (weiterhin Festzeltbetrieb) findet ein „Heimatabend“ mit Verlesen der Ortschronik statt. (Mit freundlicher Unterstützung von Transporte Grötenherdt)

Weiter geht es am Sonntag, dem 22. September 2024, mit den Feierlichkeiten des Musik-

vereins Steinbach e. V. zum Jubiläum „130 Jahre Steinbacher Blasmusik“. Beginn ist um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen im Festzelt mit den „Rehbachtalern“. Zur Mittagszeit um 12 Uhr werden Thüringer Klöße und verschiedene Braten angeboten. Ab 14 Uhr heißt es Gemeinschaftsmusizieren am Festplatz mit anschließenden Auftritten der teilnehmenden Gastkapellen. Für alle kleinen Besucher wird am Nachmittag ein buntes Kinderunterhaltungsprogramm angeboten. Den Abschluss bildet ein abendliches gemütliches Beisammensein im Festzelt.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern und wünschen einen schönen Aufenthalt in Steinbach.

Wanderung zum Schneekopf

Schleusingen. Der Wanderverein Schleusingen und Umgebung lädt für Donnerstag, dem 19. September 2024, alle Interessierte zur Wanderung um den Schneekopf ein.

Treffpunkt ist am Parkplatz Mordfleck um 13.30 Uhr.

Zur Bildung von Mitfahrergemeinschaften ist am EDEKA-

Parkplatz in Schleusingen um 13 Uhr die Abfahrt geplant. Eine Einkehr an der Suhler Hütte ist möglich. Die Wanderung ist etwa 7 km lang.

Bei Teilnahme wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung unter Telefon: 0171/9019949 gebeten.

Renate Lenz

Orgel rockt – Rock, Pop und Filmmusik

Bedheim. Die Kirchgemeinde Bedheim möchte alle Interessierten recht herzlich am Freitag, dem 20. September 2024, um 19 Uhr zu einem ganz außergewöhnlichen Konzert mit Patrick Gläser und seinem Projekt Orgel rockt – Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel in die Kirche Bedheim einladen.

Seit vierzehn Jahren gastiert Patrick Gläser in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Mit der aktuellen Titelauswahl seiner Tour 7 bietet der Öhringer Organist wieder einzigartige Klangerlebnisse, die so nur auf der Kirchenorgel möglich sind.

Die Zuhörenden erwartet ein breites Repertoire aus Rock,

Pop und Film, die der Organist mit Leidenschaft in seiner unvergleichlichen Art auf der Orgel interpretiert.

In seinen Moderationen webt Patrick Gläser einen roten Faden durch das Programm und baut immer wieder Brücken zwischen dem Publikum im Kirchenraum und der vermeintlich „weltlichen“ Musik von der Orgel. So entsteht ein Eventerlebnis mit Impulsen, die nachdenklich machen, schmunzeln lassen und Hoffnung geben wollen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, diese werden am Ende des Abends gesammelt. Wie üblich wird ein Teil des Erlöses an ein kirchliches oder soziales Projekt gespendet.

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 22. September 2024, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Gompertshausen,
- Mittwoch, 25. September 2024: Gemeindegottesdienst in Rieth.

Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 22. September 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Streufdorf.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 22. September 2024, 14 Uhr: Gottesdienst, Treffen aller Gemeindegottesdiensträte aus dem Kirchspiel in Käßlitz.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 22. September 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schleusingen, St. Johanniskirche, im Anschluss Kirchen-Café.

Kirchen Crock / Brünn / Brattendorf / Schwarzbach

- Sonntag, 22. September 2024, 9 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach; 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf.

Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 22. September 2024, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Veilsdorf.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Mittwoch, 18. September 2024, 16.30 Uhr: Frauenkreis – anlässlich des 700. Stadtjubiläums: Prinzessin Therese – in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim,
- Donnerstag, 19. September 2024, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Heßberg,
- Sonntag, 22. September 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche; 17 Uhr: Messe in D-Moll in Hildburghausen, Christuskirche.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 22. September 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 22. September 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 14 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Clara v. Querenberg in Gießübel,
- Montag, 23. September 2024, 18 Uhr: Frauenkreis in Heubach,
- Dienstag, 24. September 2024, 19 Uhr: Gottesdienst in Masserberg, Kurklinik.



Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 22. September 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Themar, Stadtkirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Marisfeld,
- Dienstag, 24. September 2024, 14 bis 16 Uhr: Gemeindegottesdienst in Marisfeld, Gemeindeforum.



ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN
Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Meinhard Möhring

Danke der Sozialstation Gießübel und seinem Hausarzt Herrn Dr. Börner mit seinem Team.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die zur feierlichen Umrahmung der Abschiedsstunde beigetragen haben.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Karola im Namen aller Angehörigen

Biberschlag, im September 2024

Ein erfüllter Lebensweg ist zu Ende gegangen, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung an unsere Mutter bleibt für immer.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Danksagung
Hedwig Thein
geb. Weisheit

Besonderer Dank:
Frau Tödtmann und Team für die hervorragende medizinische Betreuung, Herrn Pfarrer Schwesig für seine ehrenden und tröstenden Worte, Herrn Detlef Schmidt für seine Unterstützung, dem Bestattungsinstitut Zehner und dem Blumeneck Werner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Café im Hof für die Bewirtung der Trauergäste.

In lieber Erinnerung:
ihre Töchter Beate und Andrea mit Familien
Streufdorf, im September 2024

Ihre **Traueranzeige, Danksagung** oder Ihren **Nachruf** in der **Südtüringer Rundschau**. Geben Sie mit einer Traueranzeige Ihren schweren Verlust bekannt oder gedenken Sie mit einem Nachruf einem lieben Menschen. Wir gestalten für Sie aus verschiedenen Vorlagen oder nach Ihren Vorstellungen eine würdevolle Anzeige. In unserem Trauermusterbuch finden Sie viele Vorschläge für Traueranzeigen und Danksagungen inklusive Trauertexten, Rahmen und Schriften. In unserer Geschäftsstelle in Hildburghausen sind wir Ihnen gerne bei der Gestaltung behilflich.

Die Südtüringer Rundschau erscheint wöchentlich mittwochs an über 175 Auslegestellen im Landkreis Hildburghausen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Telefon: 03685 / 7936-0
Mail: anzeigen@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenschluss ist jeweils Montag um 12 Uhr.

Laß' deine ZEIT jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.

Knoll

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Heldburg

Heldburg. Das Mehrgenerationenhaus Heldburg bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

Donnerstag, 19. September 2024:

- 14 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung 5. bis 10. Klasse mit Karin Boßeckert*,
- 14 bis 15 Uhr: Nachhilfe 1. bis 4. Klasse mit Elvira Amrell*,
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Leseförderung mit Vera Thiedmann*,
- 18 bis 21.30 Uhr: Systematisches Familienstellen mit Ramona Raab, Unkosten: 35 Euro pro Person.

Freitag, 20. September

2024:

- Das MGH bleibt auf Grund des Feiertages geschlossen.

Montag, 23. September 2024:

- 12 bis 16 Uhr: Das MGH öffnet seine Türen für den Offenen Treff,
- 14 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung 5. bis 10. Klasse mit Karin Boßeckert*,
- 15 bis 16 Uhr: Leseförderung mit Vera Thiedmann*,

Mittwoch, 25. September 2024:

- Kein Offener Treff im MGH,
- 10 bis 12 Uhr: Beratung des VSBI e. V. - Verein zur sozialen und beruflichen Integration – Zur Stärkung der Teil-



Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander

haben älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation,

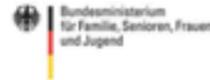
Donnerstag, 26. September 2024:

- 8 bis 15 Uhr: Kunstausstellung „Verschmelzung der Kulturen“,
- 13 bis 15 Uhr: Henna Tattoos mit Melanie Geißler, Unkostenbeitrag 5 bis 20 Euro pro Tattoo.

(Mit * gekennzeichnete Angebote erfordern eine Anmeldung unter Tel. 036871/52077)

Öffnungszeiten des MGH:

- mittwochs 8 bis 12 Uhr
- donnerstags 8 bis 15 Uhr
- freitags 8 bis 18 Uhr
- und zu den jeweiligen Veranstaltungen



Frühstück im Kleiderlädchen

Hildburghausen. Das Team des Kleiderlädchens der Diakonie freut sich, Interessierte zu einem gemeinsamen Frühstück am Dienstag, dem 24. September 2024, um 9.30 Uhr in seiner Begegnungsstätte (Kleiderlädchen, Obere Marktstraße 33 in Hildburghausen) begrüßen zu dürfen.

Die Bürger des Landkreises haben die Möglichkeit, Fra-

gen zum Mietrecht (Betriebskosten, Mieterhöhung, Kündigung und mehr) an Herrn Seidler vom Mieterschutzbund zu stellen.

Um rechtzeitige Voranmeldung unter Telefon: 03685/403778 wird gebeten.

Ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro ist vor Ort zu entrichten.

Freifahrtaktion für Bus & Bahn am Weltkindertag

Landkreis Hildburghausen. Zum Weltkindertag am 20. September 2024 können alle Kinder bis einschließlich 14 Jahre vielerorts kostenfrei Bus und Bahn fahren. Diese Aktion von Bus & Bahn Thüringen e. V. sowie dem Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) soll jungen Fahrgästen den öffentlichen Personennahverkehr näher bringen und gleichzeitig Familien entlasten.

Auch der Landkreis Hild-

burghausen nimmt mit der WerraBus GmbH an der Aktion teil. Der Kindertag ist eine perfekte Gelegenheit, mit den Kindern die Region zu erkunden oder einen Ausflug in die Natur zu planen. Für einen Überblick über Freizeittipps mit Bus und Bahn empfiehlt sich der Flyer „Werratal mit Bus & Bahn erfAHREN“, welcher unter anderem im Landratsamt und im WerraBus-Servicebüro erhältlich ist. Digital ist der Flyer unter https://www.bus-bahn-thueringen.de/tourismus_freizeit/werratalerfahren/ abrufbar.

DÄMMERSCHOPPEN
Des Heldburger Carnevalsvereins

- Beste Unterhaltung mit den Heldburger Stadtmusikanten
- Eisbein oder Grillhaxe mit Sauerkraut
- Deftiges vom Rost und kühles Bier

21.09.2024 ab 18 Uhr
im Stadtsaal Heldburg

www.bus-bahn-thueringen.de/tourismus_freizeit/werratalerfahren/ abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen der Nahverkehrsbeauftragte Herr Meyer unter Tel. 03685/445-206 oder meyerf@irahbn.thueringen.de zur Verfügung.

Kinderfest am 20. September 2024 auf dem Marktplatz Hildburghausen

Der Kreisjugendring Hildburghausen e.V. und die Stadt Hildburghausen laden ein

Hildburghausen. Der Kreisjugendring HBN e.V. veranstaltet dieses Jahr gemeinsam mit der Stadt Hildburghausen am Freitag, dem 20. September (Weltkindertag), von 13 bis 17 Uhr wieder ein Kinderfest für Jung und Alt auf dem Marktplatz Hildburghausen.

Geboten werden verschiedene Attraktionen wie zum Beispiel das Glücksrad mit vielen tollen Preisen, die Mal- und Bastelstraße, ein Zauberer, Glitzer-Tattoos, das Spielmobil und eine Disco mit

DJ. Die Amateurbühne HBN e.V. ist für Euch mit Kinderschminken vor Ort. Unsere Riesenrutsche und verschiedene Hüpfburgen sorgen für Superspaß auf dem Marktplatz.

Für verschiedene Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir bieten Pizza und Handbrote aus dem eigenen Backofen sowie Bratwurst und Steaks vom Grill. Zudem gibt es auch Kaffee, Kuchen, Baumstriezel, Zuckerwatte und Popcorn. Als besonderes Highlight erhalten alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

kostenlos eine Bratwurst, ein alkoholfreies Getränk sowie eine Zuckerwatte oder eine Tüte Popcorn.

Wir freuen uns über eine Vielzahl an Besuchern. Für weitere Nachfragen steht Euch das Team des Kreisjugendring Hildburghausen e.V. auch telefonisch unter 03685/703263 zur Verfügung.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen sowie Aktionen finden Sie auf Facebook (Kreisjugendring Hildburghausen e.V.) sowie Instagram ([freizeitzentrum_kjr_hbn](https://www.instagram.com/freizeitzentrum_kjr_hbn)).

Kurs: Kreativer Kindertanz für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren

Das wird geboten:

- Sing- und Spieltänze
- Kennenlernen des eigenen Körpers
- Haltungsschulung
- ganzheitliches Körpertraining
- Musik- und Rhythmusverständnis
- Tanzgeschichten, Koordination der Bewegung
- kreative Improvisation und Experimentierfreude
- Raumwahrnehmung

Das individuelle und gemeinsame Tanzerlebnis sowie Freude an Gesang und Spiel sollen im Mittelpunkt des Unterrichts stehen.

Zeitraum:

24.09. - 17.12.2024 - immer **dienstags von 16.30 bis 17.15 Uhr** in der KMS „Carl Maria v. Weber“ (Obere Marktstraße 44, 98646 Hildburghausen)

Kosten: 5,00 € pro Stunde (**gesamt: 55,00 €**)
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: Telefon: 03685/706850 oder braeuling@irahbn.thueringen.de

Dachbodenabenteuer

im historischen Rathaus Hildburghausen

Hildburghausen. Der Hobel ist der Hammer! Am Montag, dem 23. September 2024, um 17 Uhr und um 18 Uhr wird es jeweils eine Dachbodenveranstaltung zum Stadtjubiläum für Kinder im historischen Rathaus geben. Dabei dreht sich alles rund um Handwerkerredensarten mit dem „Indiana Jones der Sprachschätze“ Rolf-Bernhard Essig.

Dr. Essig sagt dazu: „Lauter lustige Sprüche entdecken wir auf dem Dachboden hoch über der Stadtbibliothek. Da gibt es alte Werkzeuge, Apparate und Sachen, die alle mit unserer Sprache zu tun haben. Endlich wisst ihr, warum man

sagt: ‚Das ist der Hammer!‘ Oder: ‚Wer zuerst kommt, mahlt zuerst‘ oder ‚Schuster, bleib bei deinem Leisten‘.

Euer Dachboden-Führer Rolf-Bernhard Essig kennt sich mit Sprüchen prima aus und war als Fachmann schon oft im Radio und im Fernsehen, so bei Elton und ‚1, 2 oder 3‘ oder beim ‚Tigerentenclub‘.“

Unterstützung gibt es von der Thüringer Staatskanzlei und vom Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen.

Alle interessierten Kids und ihre Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt für Kinder ist frei, für Erwachsene beträgt er 3 Euro.

MEHAG gegründet 1949 
Sanitär- Heizungs- und Stahlhandel eG

Ihr Partner rund um die Bereiche Bad, Heizen, Haustechnik und Stahl

Die MEHAG feiert dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Diesen besonderen Anlass feiern wir mit einem Tag der offenen Tür - mit über 10 Ausstellern aus dem Sanitär- und Heizungsbereich - am Donnerstag, dem 26. September 2024, von 9.00 bis 15.00 Uhr, im Kaltenbronner Weg 1 in Hildburghausen.

Sie sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Lassen Sie sich vor Ort inspirieren und kompetent beraten.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.



Kaltenbronner Weg 1, 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685/702260 • Fax: 03685/702262
Mail: mehag@t-online.de • Internet: www.mehag-hbn.de